

ÖFFENTLICHES RECHT UND EUROPARECHT AKTUELL.



AUSGABE 47 | 24.11.2023

Institut für Europarecht | Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre

Redaktionelle Leitung: Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler | Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer | Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

I. BUNDESGESETZBLATT

[BGBl I 141/2023](#)

Bundesgesetz, mit dem das **ASFINAG-Gesetz** geändert wird (Anhebung des im § 15a ASFINAG Gesetz angeführten Prozentsatzes; nachkommen des gestiegenen Finanzierungsbedarfs zur Verbesserung der Umweltsituation)

[BGBl I 142/2023](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Bundesstraßen-Mautgesetz** 2002 und das **ASFINAG-Gesetz** geändert werden (Anlastung auch der Kosten der verkehrsbedingten CO₂-Emissionen des Schwerverkehrs; Einführung einer Eintagesvignette im Rahmen des Vignettensystems auf dem Autobahnen- und Schnellstraßennetz)

[BGBl I 143/2023](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Bundesstraßengesetz** 1971 geändert wird (Schritte zur Erreichung der Klimaneutralität im Bereich des Verkehrsrechts; umweltfreundliche Mobilität; Photovoltaikanlagen in unmittelbarer Nähe zur Fahrbahn als Bestandteil der Bundesstraße)

[BGBl I 144/2023](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Forstgesetz** 1975 geändert wird (Verhinderung Waldwerdung von Agroforstflächen durch Meldung an Behörde; bundeseinheitliche Regelung des Ersatz der Waldbrandbekämpfungskosten; Umsetzung/Durchführung von Unionsrecht im Bereich von Pflanzenschutz; Übernahme relevanter Inhalte des WildbachverbauungsG)

[BGBl I 145/2023](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Gaswirtschaftsgesetz** 2011 (GWG 2011), das **Erdölbevorratungsgesetz** 2012 und das Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz 2010 (**EIWOG** 2010) geändert werden (Verlängerung der Geltungsdauer der strategischen Gasreserve; Anpassung der Bestimmung zur Brennstoffbevorratung von Kraftwerken; Absicherung der Stromversorgungssicherheit)

[BGBl I 146/2023](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetz** 2014 geändert wird (Neuregelung der Verteilung der Studierendenbeiträge; datenschutzrechtliche und wirtschaftliche Adaptierungen)

[BGBl I 147/2023 \(Anlage A; Anlage B; Anlage C; Anlage D\)](#)

Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG über Schutzunterkünfte und Begleitmaßnahmen für von Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder (**Frauen-Schutzunterkunfts-Vereinbarung** – FSchVE) (bedarfsorientierter Ausbau von Schutzunterkünften für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder; Einrichtung einer bundesweiten Steuerungsgruppe)

[BGBl II 330/2023](#)

Verordnung des Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofs über die Grundausbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verwaltungsgerichtshofs (**VwGH-Grundausbildungsverordnung**)

[BGBl II 331/2023](#)

Verordnung der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie über die Festsetzung der Mauttarife (**Mauttarifverordnung 2023**)

[BGBl II 334/2023](#)

Verordnung des Bundesministers für Inneres, mit der die Verordnung des Bundesministers für Inneres über die vorübergehende Wiedereinführung von **Grenzkontrollen** an den Binnengrenzen zur **Slowakischen Republik** geändert wird

[BGBl III 178/2023 \(Anlage\)](#)

Abkommen zwischen der **Österreichischen Bundesregierung** und der **Regierung** der **Libanesischen Republik** über die **polizeiliche Zusammenarbeit**

[BGBl III 179/2023 \(Anlage\)](#)

Abkommen zwischen der **Österreichischen Bundesregierung** und der Regierung der Volksrepublik **China** über die **wirtschaftliche, industrielle, technische und technologische Zusammenarbeit**

[BGBl III 180/2023](#)

Änderung des **Abkommens** zwischen der Regierung der **Republik Österreich** und der **Regierung** der **Italienischen Republik** über die gegenseitige **Anerkennung akademischer Grade und Titel**

[BGBl III 181/2023](#)

Änderungen der **Ausführungsordnung** zum Protokoll zum Madrider Abkommen über die **internationale Registrierung** von **Marken**

II. AMTSBLATT DER EU

Keine Rechtsakte mit Gesetzescharakter im Berichtszeitraum.

III. VFGH, VWGH, VERWALTUNGSGERICHTE

A. VERFASSUNGSGERICHTSHOF

Keine relevanten Entscheidungen im Berichtszeitraum.

B. VERWALTUNGSGERICHTSHOF

23.08.2023, [Ro 2022/04/0003](#)

Stmk NaturschutzG; UVP-G; Interessenabwägung ist nur dann gesetzmäßig begründet, wenn sie ausreichend Feststellungen über jene Tatsachen enthält, derentwegen zu berücksichtigende Interessen bestehen, über die Auswirkungen des Vorhabens auf diese Interessen und darüber, worin das öffentliche Interesse an der Umsetzung des Vorhabens besteht; zu der Frage, wie **Klimaschutz** gegenüber **Naturschutz** abzuwägen ist, hielt der VwGH fest, dass eine solche Abwägung nicht auf abstrakter Ebene, sondern konkret (auf das jeweilige Vorhaben bezogen) durchzuführen ist; es kann daher auch nicht gesagt werden, dass eine von der Umweltschützerin behauptete Gleichwertigkeit von Naturschutz und Artenschutz eine Abwägung verunmöglicht

25.10.2023, [Ra 2023/20/0125 bis 0130](#)

BFA-VG; bei der Erlassung einer **Rückkehrentscheidung** sind auch öffentliche Interessen zu berücksichtigen, sodass dem **Kindeswohl** im Rahmen der Abwägung nach § 9 BFA-VG kein absoluter Vorrang zukommt; dem bloßen Wunsch eines Fremden (gilt auch für einen minderjährigen Fremden), in Österreich zu bleiben, kann kein erhöhter Stellenwert beigelegt werden; nach den Verfahrensgesetzen ist es grds zulässig, Kinder als Beteiligte und Zeugen zu vernehmen, wobei es immer nur um Feststellung des entscheidungsmaßgeblichen Sachverhalts geht und bei Beurteilung der Glaubwürdigkeit der Angaben von Kindern die geringere geistige Reife und deren zuweilen lebhaftere Fantasie berücksichtigt werden muss; vom VwGH wurden daher in der vorliegenden Entscheidung **Leitlinien** definiert und dabei auch besondere Anforderungen an Beweisanträge, die auf die Vernehmung von Kindern abzielen, formuliert

C. VERWALTUNGSGERICHE

BVwG 31.10.2023, [W293 2271083-1](#)

GehaltsG; eine Geltendmachung nach § 23 Abs 4 GehaltsG ist erst unter der Voraussetzung möglich, dass das Strafverfahren eingestellt oder der Beamte freigesprochen wurde; während **laufendem Verfahren** kann somit **kein Anspruch** nach § 23 Abs 4 leg cit geltend gemacht werden

LVwG Nö 17.10.23, [LVwG-AV-1932/001-2022](#)

Nö BauO; ordnet die Berufungsbehörde im Berufungsbescheid erstmals eine **neue baupolizeiliche Maßnahme** an, die nicht Gegenstand des erstinstanzlichen Verfahrens war, hat sie die „Sache“ des erstinstanzlichen Bescheids und damit ihre **Entscheidungsbefugnis** nach § 66 Abs 4 AVG **überschritten**; das führt zu ihrer Unzuständigkeit

LVwG Nö 20.10.23, [LVwG-S-500/001-2023](#)

LuftfahrtG; die englische Fassung der **EU-FluggastrechteVO** spricht in Art 2 lit h bzw Art 3 Abs 2 lit a jeweils von „Check-in counter“ bzw „check-in“; daraus ist abzuleiten, dass es nicht darauf ankommt, sich am Flugsteig einfinden zu müssen, sondern es auf den Check-In bzw das **Einfinden am Check-In-Schalter** ankommt, wiewohl ein Check-In auf Grund der technischen Entwicklung mittlerweile problemlos über das Internet sowie Smartphone-Apps möglich ist und dementsprechend die Bordkarten auch auf mobilen Endgeräten erhalten werden können

LVwG Nö 25.10.23, [LVwG-AV-2121/001-2022](#)

Nö BauO; hat die Berufungsbehörde im Berufungsbescheid nicht die Rechtmäßigkeit einer von der erstinstanzlichen Behörde ausgesprochenen Zurückweisung infolge Nichterfüllung eines von dieser erteilten **Verbesserungsauftrags** geprüft, sondern das Ansuchen wegen Nichterfüllung eines von ihr selbst erteilten Verbesserungsauftrags zurückgewiesen, hat sie ihre durch § 66 Abs 4 AVG auf die „Sache“ des erstinstanzlichen Bescheids begrenzte **Entscheidungsbefugnis überschritten**; das führt zu Unzuständigkeit

LVwG Nö 31.10.23, [LVwG-AV-1873/002-2023](#)

Nö NaturschutzG; bei Vorliegen einer positiven **Naturverträglichkeitsprüfung** und einem nicht abweichenden Emissionsgeschehen durch – wenn auch von der Bewilligung (noch) nicht erfasste – Anlagenteile, die keine anderen oder zusätzlichen Emissionen oder Störquellen mit sich bringen, kann eine Beurteilung iSd § 35 Abs 1 Nö NaturschutzG zur Frage der Auswirkung

auf Schutzgüter den bewilligten Bestand nicht außer Acht lassen; vielmehr besteht eine **Bindung** an die in Rechtskraft erwachsene **Beurteilung** zur **Naturverträglichkeit** der Emissionen auf die Schutzgüter

LVwG Oö 12.10.2023, [LVwG-451403](#)

BundesabgabenO; gem § 254 BundesabgabenO wird durch die **Einbringung** einer Beschwerde die **Wirksamkeit** des angefochtenen Bescheids **nicht gehemmt**, insbesondere die Einhebung und zwangsweise Einbringung einer Abgabe nicht aufgehalten; einer Bescheidbeschwerde kommt weder ex lege eine aufschiebende Wirkung zu (vgl § 93 Abs 3 lit b leg cit) noch kann eine solche auf Antrag zuerkannt werden

IV. GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN UNION

A. GERICHTSHOF

[23.11.2023, Rs C-260/22, *Seven.One Entertainment Group*](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Harmonisierung bestimmter Aspekte** des **Urheberrechts** und der **verwandten Schutzrechte** in der **Informationsgesellschaft** – **Richtlinie 2001/29/EG** – Art 2 Buchst e – Sendeunternehmen – Vervielfältigungsrecht für die Aufzeichnungen von Sendungen – Art 5 Abs 2 Buchst b – Ausnahme für Privatkopien – Gerechter Ausgleich – Schaden, der den Sendeunternehmen entsteht – Gleichbehandlung – Nationale Regelung, die die Sendeunternehmen vom Anspruch auf einen gerechten Ausgleich ausschließt

[23.11.2023, Rs C-354/22, *Weinquit A*](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Landwirtschaft** – Gemeinsame Marktorganisation – **Etikettierung** und **Aufmachung** im **Weinsektor** – Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben – **Delegierte Verordnung (EU) 2019/33** – Art 54 Abs 1 Unterabs 2 – Angabe des die Weinbereitung vornehmenden Weinbaubetriebs – Anpachtung von Rebflächen und Anmietung der Kelteranlage bei einem anderen Weinbaubetrieb – Weinbereitung, die vollständig im namensgebenden Weinbaubetrieb erfolgt

[23.11.2023, Rs C-480/22, *EVN Business Service ua*](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Öffentliche Aufträge** – **Nachprüfungsverfahren** im Bereich des öffentlichen Auftragswesens – **Richtlinie 2014/25/EU** – Art 57 Abs 3 – Auftraggeber mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat als dem des Sitzes einer zentralen Beschaffungsstelle, die in seinem Auftrag und auf seine Rechnung handelt – Zugang zu den Nachprüfungsverfahren – Anwendbare Verfahrensvorschriften und Zuständigkeit der Nachprüfungsstellen

[23.11.2023, Rs C-209/21 P, *Ryanair / Kommission*](#)

Rechtsmittel – **Staatliche Beihilfen** – Art 107 Abs 3 Buchst b AEUV – **Schwedischer Luftverkehrsmarkt** – Vom Königreich Schweden angemeldete Beihilferegulation – Darlehensgarantien zur Unterstützung von Luftfahrtunternehmen im Rahmen der Covid-19-Pandemie – Befristeter Rahmen für staatliche Beihilfen – **Beschluss** der Europäischen Kommission, keine Einwände zu erheben – **Beihilfe** zur **Behebung** einer **beträchtlichen Störung** im **Wirtschaftsleben** – Grundsätze der **Verhältnismäßigkeit** und der **Nichtdiskriminierung** – Freier Dienstleistungsverkehr

[23.11.2023, Rs C-210/21 P, *Ryanair / Kommission*](#)

Rechtsmittel – **Staatliche Beihilfen** – Art 107 Abs 2 Buchst b AEUV – **Französischer Luftverkehrsmarkt** – Von der Französischen Republik angemeldete Beihilferegulation – Zahlungsmoratorium für Luftverkehrsabgaben und -entgelte zur Unterstützung von Luftfahrtunternehmen im Rahmen der Covid-19-Pandemie – Befristeter Rahmen für staatliche Beihilfen – **Beschluss** der **Europäischen Kommission**, keine Einwände zu erheben – **Beihilfe** zur **Beseitigung** von **Schäden**, die durch ein **außergewöhnliches Ereignis** entstanden sind – Grundsätze der **Verhältnismäßigkeit** und der **Nichtdiskriminierung** – Freier Dienstleistungsverkehr

[23.11.2023, Rs C-758/21 P, Ryanair und Airport Marketing Services](#)

Rechtsmittel – **Staatliche Beihilfen** – Von der Republik Österreich durchgeführte Maßnahmen für den Flughafen Klagenfurt, Ryanair und andere Fluggesellschaften, die den Flughafen nutzen – **Beschluss**, mit dem festgestellt wird, dass die **Beihilfemaßnahmen teilweise** mit dem **Binnenmarkt unvereinbar** sind – Art 85 Abs 3 der Verfahrensordnung des Gerichts der Europäischen Union – Nach Abschluss des schriftlichen Verfahrens vorgelegte Beweise – Zulässigkeit – **Verordnung (EU) 2015/1589** – Art 17 Abs 1 und 2 – **Befugnisse der Europäischen Kommission zur Rückforderung von Beihilfen** – Verjährungsfrist – Grad der Bestimmtheit der die Verjährungsfrist unterbrechenden Maßnahmen – Begründungspflicht – Verfälschung von Beweisen – Für die Bestimmung des zurückzufordernden Beihilfebetrags maßgebliche Daten

[23.11.2023, Rs C-84/22, Right to Know](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Umwelt** – Übereinkommen von Aarhus – **Richtlinie 2003/4/EG** – **Zugang der Öffentlichkeit zu Umweltinformationen** – Ablehnung eines Antrags auf Zugang zu Informationen – Aufzeichnungen von Sitzungen einer Regierung – Debatten über Treibhausgasemissionen – **Art 4 Abs 1 und 2** – **Ausnahmen vom Recht auf Zugang zu Informationen** – Begriffe ‚interne Mitteilungen‘ und ‚Beratungen von Behörden‘ – Gerichtlicher Rechtsbehelf – Aufhebung der ablehnenden Entscheidung – In dem Urteil bestimmte anwendbare Ausnahme – Rechtskraft

[23.11.2023, Rs C-201/22, Telia Finland](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Rechte des geistigen Eigentums** – **Richtlinie 2014/26/EU** – Kollektive Wahrnehmung von Urheber- und verwandten Schutzrechten – **Organisation** für die **kollektive Rechtswahrnehmung** – **Richtlinie 2004/48/EG** – **Maßnahmen, Verfahren und Rechtsbehelfe**, die erforderlich sind, um die Durchsetzung der Rechte des geistigen Eigentums sicherzustellen – **Art 4** – Zur **Beantragung** der in der Richtlinie 2004/48 vorgesehenen **Maßnahmen, Verfahren und Rechtsbehelfe befugte Personen** – Verwertungsgesellschaft, die für die Erteilung von kollektive Lizenzen mit erweiterter Wirkung zugelassen ist – **Klagebefugnis** zur Verteidigung der Rechte des geistigen Eigentums

[23.11.2023, Rs C-213/22, Instituto de Financiamento da Agricultura e Pescas \(Mesures de reboisement\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Gemeinsame Agrarpolitik** – Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), Abteilung ‚Garantie‘ – **Gemeinschaftliche Beihilferegelung für Aufforstungsmaßnahmen** in der Landwirtschaft – **Verordnung (EWG) Nr 2080/92** – Art 3 Abs 1 Buchst b und c – Beihilferegelung – Pflegeprämien und Prämien zum Ausgleich von Einkommensverlusten – Voraussetzungen für die Gewährung – Nationale Regelung, die das Erfordernis einer Mindestdicke von Parzellenwiederaufforstungen vorsieht – Nichterfüllen des Erfordernisses aus einem dem Begünstigten nicht zurechenbaren Grund – Verpflichtung zur Rückzahlung der Beihilfe – Höhere Gewalt – Grundsatz der Verhältnismäßigkeit

[23.11.2023, Rs C-321/22, Provident Polska](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Verbraucherschutz** – Richtlinie 93/13/EWG – **Missbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen** – Verbraucherkreditvertrag – Art 3 Abs 1 – **Erhebliches und ungerechtfertigtes Missverhältnis** – Zinsunabhängige Kreditkosten – Art 7 Abs 1 – Feststellungsklage – Rechtsschutzinteresse – Art 6 Abs 1 – Feststellung der Missbräuchlichkeit einer Klausel – Folgen

[23.11.2023, Rs C-532/22, Westside Unicat](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Gemeinsames Mehrwertsteuersystem** – **Richtlinie 2006/112/EG** – Art 53 – **Leistungen** betreffend die **Eintrittsberechtigung für Unterhaltungsveranstaltungen** – Ort der Dienstleistung – Übertragung interaktiver Videositzungen per Streaming – Bereitstellung von Räumlichkeiten und des notwendigen Materials für das Filmen von Darbietungen sowie Durchführung von Beratung zur Erbringung qualitativ hochwertiger Darbietungen

[23.11.2023, Rs C-614/22, Commissaire général aux réfugiés und aux apatrides \(Unité familiale\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Richtlinie 2011/95/EU** – Normen für die **Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft** oder des **subsidiären Schutzstatus** – Mutter minderjähriger, nach Belgien geflüchteter Kinder – Mutter als ‚Familienangehörige‘ im Sinne von **Art 2 Buchst j** dieser Richtlinie – Antrag der Mutter auf Gewährung abgeleiteten internationalen Schutzes – Ablehnung – Keine Verpflichtung der Mitgliedstaaten, der Betroffenen einen Anspruch auf diesen Schutz zuzuerkennen, wenn sie die Voraussetzungen für die Gewährung nicht selbst erfüllt – **Art 20** und **Art 23 Abs 2** dieser Richtlinie – Unanwendbarkeit

[23.11.2023, Rs C-374/22, Commissaire général aux réfugiés und aux apatrides \(Unité familiale\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Richtlinie 2011/95/EU** – Normen für die **Zuerkennung** der **Flüchtlingseigenschaft** oder des **subsidiären Schutzstatus** – Vater in Belgien geborener, als Flüchtlinge anerkannter minderjähriger Kinder – Vater der kein ‚Familienangehöriger‘ im Sinne von **Art 2 Buchst j** dieser Richtlinie ist – Antrag des Vaters auf Gewährung abgeleiteten internationalen Schutzes – Ablehnung – Keine Verpflichtung der Mitgliedstaaten, dem Betroffenen einen Anspruch auf diesen Schutz zuzuerkennen, wenn er die Voraussetzungen für die Gewährung nicht selbst erfüllt – **Art 23 Abs 2** dieser Richtlinie – Unanwendbarkeit

[23.11.2023, Rs C-653/22, J P Mali](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Zollunion – **Verordnung (EU) Nr 952/2013** – Art 42 Abs 1 – **Verpflichtung** der **Mitgliedstaaten, wirksame, verhältnismäßige** und **abschreckende Sanktionen** für **Zu widerhandlungen** gegen die **zollrechtlichen Vorschriften** vorzusehen – Unzutreffende Angabe des Ursprungslands der eingeführten Waren – Nationale Regelung, die eine Geldbuße in Höhe von 50 % des Zollfehlbetrags vorsieht – Grundsatz der Verhältnismäßigkeit

[23.11.2023, Rs C-682/22, Ministarstvo financija](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Verordnung (EG) Nr 1085/2006** – Als Instrument für Heranführungshilfe (IPA) gewährte Hilfe – **Verordnung (EG) Nr 718/2007** – Art 7 Abs 1 und 3 – **Rahmenvereinbarung** zwischen der **Europäischen Kommission** und dem betreffenden **begünstigten Land** – Vorschriften für die Zusammenarbeit hinsichtlich der Finanzhilfe der Europäischen Union für das begünstigte Land – Steuern und Abgaben – IPA-**Rahmenvereinbarung Albanien-EG** – Von der Union finanzierter Vertrag – Experte, der weder ein Beamter noch ein Bediensteter der EU ist – **Art 26 Abs 2 Buchst c** – **Befreiung** von der **Steuer in Albanien** – Steuerlicher Wohnsitz in Kroatien – kroatische Einkommensteuer

B. SCHLUSSANTRÄGE

[23.11.2023, verb Rs C-29/22 P u C-44/22 P, KS und KD/ Conseil ea \(GA Čapeta\)](#)

Rechtsmittel – **Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik** (GASP) – Gemeinsame Aktion 2008/124/GASP – **Rechtsstaatlichkeitsmission** der Europäischen Union **im Kosovo** (Eulex Kosovo) – **Außervertragliche Haftung** der **Union** – Verbrechen, die 1999 im Kosovo begangen wurden – Schäden, die Einzelne infolge der unzureichenden Untersuchung zum Verschwinden und zur Ermordung ihrer Familienangehörigen erlitten haben sollen – **Mutmaßliche Grundrechtsverletzungen** – Zuständigkeit der Unionsgerichte – Art 2, 6, 19 und 24 EUV – Art 268, 275 und 340 AEUV

[23.11.2023, Rs C-221/22 P, Kommission/ Deutsche Telekom \(GA Collins\)](#)

Rechtsmittel – **Wettbewerb** – **Missbrauch** einer **beherrschenden Stellung** – Urteil, mit dem ein Beschluss teilweise für nichtig erklärt und die Geldbuße herabgesetzt wird – Verpflichtung der Kommission zur Zahlung von Zinsen – **Verzugszinsen** – Art 266 und 340 AEUV – Art 90 der Delegierten Verordnung (EU) Nr 1268/2012

[23.11.2023, Rs C-351/22, Neves 77 Solutions \(GA Čapeta\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik** [GASP] – **Restriktive Maßnahmen** angesichts der **Handlungen Russlands**, die die **Lage** in der **Ukraine destabilisieren** – **Beschluss 2014/512/GASP** des Rates – **Zuständigkeit** des **Gerichtshofs** – Art 2, 6, 19 und 24 EUV – Art 267 und 275 AEUV – Verbot von Vermittlungsdiensten im Zusammenhang mit Militärgütern – Umsetzung durch die Mitgliedstaaten – Geldbuße – Einziehung erhaltener Geldbeträge – Einwand des Verstoßes gegen allgemeine Grundsätze des Unionsrechts und die Grundrechte – Grundsatz der Rechtssicherheit – Grundsatz nulla poena sine lege – Art 17 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union – Art 1 des Protokolls Nr 1 zur Europäischen Menschenrechtskonvention – Eigentumsrecht

[23.11.2023, Rs C-634/22, OT ua \(Suppression d'un Tribunal\) \(GA Sánchez-Bordona\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Werte und Ziele der Union – **Rechtsstaatlichkeit** – **Art 19 EUV** – Entscheidung 2006/929/EG – **Unabhängiges** und **unparteiisches Gericht** – Abschaffung eines spezialisierten Strafgerichts – Abschaffung in Verbindung mit vermeintlicher mangelnder Unabhängigkeit

C. GERICHT

22.11.2023, Rs T-679/22, Shaman Spirits/ EUIPO - Global Drinks Finland () ua

Unionsmarke – **Verfahren** für den **Widerruf von Entscheidungen** oder für die **Löschung von Eintragungen** – Löschung einer Eintragung im Register, die offensichtlich mit einem dem EUIPO anzulastenden Fehler behaftet ist – Eintragung von Lizenzen für die Bildmarken LAPLANDIA Land of purity ua in das Register – **Bedingungen** für die **Eintragung einer Lizenz** – Nachweis der Erteilung einer Lizenz durch die eingetragene Inhaberin – Begriff ‚offensichtlich dem EUIPO anzulastender Fehler‘ – Art 27 Abs 1 Satz 2 der **Verordnung (EU) 2017/1001** – Art 103 Abs 1 Satz 1 der Verordnung 2017/1001

V. EUROPÄISCHER GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE

16.11.2023, Beschwerde Nr 3041/19, *G.T.B./Spanien*

Verletzung von **Art 8 EMRK** (Recht auf Achtung ihres Privat- und Familienlebens); Verstoß der inländischen Behörden gegen die Verpflichtung, einem schutzbedürftigen **Minderjährigen**, einem im Ausland geborenen spanischen Staatsangehörigen, mit der gebotenen Sorgfalt zu helfen, eine **Geburtsurkunde**, für die seine Eltern nicht gesorgt haben, und folglich Identitätsdokumente zu erhalten; wichtige öffentliche Interessen, die bei der Geburtsregistrierung auf dem Spiel stehen und strenge Registrierungsverfahren rechtfertigen; breiter Ermessensspielraum; Verpflichtung der Behörden, im Interesse des Kinds zu handeln, um die Versäumnisse der Mutter auszugleichen und zu verhindern, dass das Kind nicht registriert wird; Entwicklung eines zweistufigen Tests: (i) Zu welchem Zeitpunkt konnte gesagt werden, dass die Behörden hinreichend über die besondere Situation informiert waren und vernünftigerweise erwarten konnten, dass sie aktive Maßnahmen ergreifen würden? (ii) Haben die Behörden ausreichend angemessene und rechtzeitige Maßnahmen ergriffen, um dem Antragsteller zu helfen?

16.11.2023, Beschwerde Nr 28232/22, *Figurka/Ukraine*

Keine Verletzung von **Art 6 EMRK** (Recht auf Faires Verfahren); Fehlen eines Anklägers vor dem Berufungsgericht in einem Verfahren gegen den Bf wegen einer geringfügigen **Ordnungswidrigkeit** im Straßenverkehr, die nicht mit einer Freiheitsstrafe geahndet wird; Versäumnis des Bf, objektiv begründete Zweifel an der **Unparteilichkeit** des Gerichts darzulegen; inländisches Gericht hat die Rolle eines Anklägers nicht übernommen oder wurde nicht in eine Lage versetzt, in der es diese übernehmen musste; Bf hatte umfassende Gelegenheit, seine Verteidigung vorzubereiten

21.11.2023, Beschwerde Nr 56896/17 u.a., *Laurijsen u.a./Niederlande*

Verletzung von **Art 11 EMRK** (Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit); **Verhaftung** und **Verurteilung** der Bf wegen der Teilnahme an einer **Demonstration** gegen die angekündigte Räumung eines besetzten Hauses; vorsätzliches Handeln der Organisatoren und Teilnehmer mit dem vorhersehbaren Ergebnis, die Räumung zu behindern; keine Beweise für gewalttätige Absichten oder gewalttätiges Verhalten; das Verhalten der Bf war nicht von solcher Art und solchem Ausmaß, dass ihre Teilnahme an der Versammlung dem Schutzbereich von Art 11 entzogen wäre; der Oberste Gerichtshof hat es versäumt zu prüfen, ob die Rolle der Bf bei der Versammlung „friedlich“ im Sinne der autonomen Bedeutung des Begriffs in der Rsp des Gerichtshofs war; Oberster Gerichtshof konnte die Notwendigkeit der Beschränkungen nicht überzeugend darlegen

21.11.2023, Beschwerde Nr 29356/19 u.a., *Pleshkov u.a./Russland*

Verletzung von **Art 11 EMRK** (Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit); **Weigerung** der Behörden, die vorgeschlagenen Orte für die von der Bf geplanten **öffentlichen Veranstaltungen** zu genehmigen; Erfordernis der Ausschöpfung der innerstaatlichen Rechtsbehelfe erfüllt; Einschränkung der Rechte der Bf in einer demokratischen Gesellschaft nicht erforderlich; Versäumnis der innerstaatlichen Gerichte, Normen in Übereinstimmung mit den in Art 11 verankerten Grundsätzen anzuwenden, einen Ausgleich zwischen konkurrierenden Interessen zu schaffen oder eine sachdienliche und ausreichende Begründung zu liefern

[Newsletter ÖER Aktuell kostenlos abonnieren](#)

[Rundbrief Polizeirecht Aktuell kostenlos abonnieren](#)

DISCLAIMER

Bundesgesetzblatt: BGBl I vollständig; im Übrigen erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Amtsblatt der EU: Aufgenommen werden sämtliche „Gesetzgebungsakte“; bei den „Rechtsakten ohne Gesetzescharakter“ sowie den „Mitteilungen und Bekanntmachungen“ erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Verfassungsgerichtshof: Erkenntnisse (mit Ausnahme von „Serien“) vollständig, bei den Beschlüssen erfolgt eine Auswahl nach Relevanz.*

Verwaltungsgerichtshof und Verwaltungsgerichte: Auswahl nach Forschungsschwerpunkten der Institute (insb Baurecht, Energierecht, Gewerberecht, Hochschulwesen, Polizeirecht, Raumordnung, Technikrecht, Umweltrecht, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Entscheidungen mit europarechtlicher Relevanz), Aktualität und Relevanz.

Gerichtshof der EU: Vollständige Auflistung der Urteile und Schlussanträge.*

Gericht der EU: Aufgenommen werden sämtliche Urteile mit Österreich-Bezug sowie Nichtigkeitsklagen gem Art 263 AEUV.*

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte: Urteile der Großen Kammer vollständig, Urteile und Beschlüsse einer Kammer mit Österreich-Bezug vollständig, sonstige Entscheidungen nach Aktualität und Relevanz.

* Die amtliche Auswertung (Leitsätze) des jeweiligen Gerichts wird wörtlich übernommen.

IMPRESSUM

Herausgeber/Medieninhaber: Institut für Europarecht, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz.

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer, Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek (Leitung), Univ.-Ass. Mag. Daniela Emeder, Univ.-Ass. Mag. Theresa Gierlinger, Wiss.-Mit. Anna Kneidinger, Univ.-Ass. Mag. Katharina Marx, Univ.-Ass. Mag. Julia Rauch, Dr. Simon Wischt, Univ.-Ass. Georg Wurmhöringer, LL.M..

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben im Newsletter ÖER Aktuell trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeber, der Redaktion oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist.